

Pressemitteilung vom 1. Februar 2017

„Ist ja mächtig gewaltig!“

Länderschwerpunkt Dänemark beim FILMKUNSTFEST MV 2017

Ausstellung über die Olsenbande im Schleswig-Holstein-Haus in Schwerin
vom 2. Mai bis 25. Juni 2017



1

Das Gastland des 27. FILMKUNSTFESTES MV ist Dänemark. Zwischen dem 2.–7. Mai werden auf dem Schweriner Filmfestival voraussichtlich acht aktuelle Spiel- und acht Kurzfilme aus dänischer Produktion präsentiert. Dazu zählt das Drama **„Unter dem Sand – Das Versprechen der Freiheit“** (2015), das in die Endauswahl der bevorstehenden „Oscar“-Verleihung für den besten nicht-englischsprachigen Film gelangt ist.

Doch ein Schwerpunkt Dänemark ohne die Olsenbande ist nicht denkbar. In Dänemark gelten die Filmfiguren der Olsenbande als nationales Kulturgut. Auch in der ehemaligen DDR erfreute sich das dänische Gaunertrio, das in vierzehn Filmen versuchte, einen großen Coup zu landen, sehr großer Beliebtheit. Als Exportschlager aus dem westlichen Ausland erfuhr die Bande um Egon, Benny

und Kjeld nicht zuletzt dank der legendären DEFA-Synchronisation einen nachhaltigen Eindruck in der ostdeutschen Medienlandschaft, der sich bis heute hält. Während des 27. FILMKUNSTFESTs MV werden nicht nur mehrere Filme mit der berühmt-berüchtigten Gaunerbande zu sehen sein, sondern auch eine vielfältige Ausstellung im Schleswig-Holstein-Haus.

Die Ausstellung „Die Olsenbande“ dokumentiert die gleichnamige dänische Reihe mit vierzehn Kriminalkomödien, die zwischen 1968 bis 1998 gedreht wurden, vom **2. Mai bis 25. Juni 2017** im Schleswig-Holstein-Haus in der Landeshauptstadt Schwerin.

Voraussichtlicher Höhepunkt der Ausstellung wird die Eröffnung durch den dänischen Schauspieler, Theaterregisseur und „Benny“-Darsteller **Morten Grunwald** am 2. Mai vor Beginn des FILMKUNSTFESTs MV sein. Neben zahlreichen Fotografien von **Rolf Konow** von berühmten Szenen aus den Filmen der Olsenbande, erwarten die Besucher im Schleswig-Holstein-Haus Aufnahmen mit Blicken hinter die Kulissen.

Die dänischen Filmplakate aller 14 Filme werden gezeigt, aber auch jene Plakate, die in der DDR durch namenhafte Illustratoren wie **Manfred Bofinger** oder **Feliks Büttner** geschaffen wurden. Weitere Plakatkostbarkeiten aus osteuropäischen Ländern können bestaunt werden. Selbstverständlich dürfen die prägnanten Symbole der Olsenbande nicht fehlen, die da wären: die Melone von Egon (Ove Sprogø), das rätselhafte Messingstück von Benny (Morten Grunwald) und die Hebammentasche von Kjeld (Poul Bundgaard). Auch der Sommerhut von Kjelds Ehefrau Yvonne (Kirsten Walther) wird ausgestellt, sowie einige originale Kostümzeichnungen der Kostümbildnerin Lotte Dandanell.

Filmsequenzen und Hörbeispiele aus den Filmen lassen die Olsenbande lebendig werden. Das wohl größte Ausstellungsstück ist der **Chevrolet Bel Air**, ein amerikanischer Wagen aus den 1950er Jahren, mit dem die Olsenbande so manchen Coup starteten. Für den sicheren Transport des Oldtimers sorgt einer der langjährigen Sponsoren des FILMKUNSTFESTs MV, die **Stern Auto GmbH** in Schwerin.

Natürlich dürfen sich die Besucher der Ausstellung und des 27. FILMKUNSTFESTs MV auch auf Filme mit der Olsenbande freuen. Mindestens drei Klassiker in der DEFA-Version sollen gezeigt werden, die exklusiv durch die Leser der Schweriner Volkszeitung ausgewählt werden. Die SVZ wird alle zehn Titel veröffentlichen, aus denen die drei Wunschfilme ausgewählt werden können.

Die Teilnehmer an der SVZ-Wunschfilmaktion haben die Chance, zwei wertvolle Olsenbanden-Blu-ray-Boxen zu gewinnen, die der Anbieter **Icestorm** über das Onlineportal Spondo-Spezialshop vertreibt.

Ein weiterer Darsteller aus der Olsenbande-Reihe wird ebenfalls auf dem 27. FILMKUNSTFEST zu Gast sein: **Jes Holtsø**, der in mehreren Filmen den Sohn von Yvonne und Kjeld, Børge, spielte, wird zusammen mit seinem Band-Partner **Morten Wittrock** zur Eröffnungsfeier am 2. Mai im Großen Saal des Festivalkinos Filmpalast Capitol rocken. Zum Auftakt des Festivals wird auch der **Botschafter des Königreiches Dänemark, Seine Exzellenz Friis Arne Petersen** in Schwerin erwartet.

Einer der größten Stummfilmstars des frühen Kinos war die dänische, in Kopenhagen geborene Schauspielerin **Asta Nielsen** (1881-1972). Zur internationalen Berühmtheit wurde sie in Deutschland. Den Sommer verlebte die Nielsen bis 1936 in ihrem von Bruno Taut erbauten Ferienhaus „Karusel“ auf der Insel Hiddensee, wo Joachim Ringelnatz, Heinrich George und andere Größen des Kulturlebens ihre Gäste waren.



„Hamlet“ (1921)

Am 3. Mai führt das Filmkunstfest den Stummfilm „**Hamlet**“ aus dem Jahre 1921 auf, den Asta Nielsen nicht nur selbst produzierte, sondern in dem sie als Frau (!) auch die männliche Titelrolle des dänischen Prinzen Hamlet spielt. Der Film wird mit der 2006 komponierten Musik von **Michael Riessler** beim 27. FILMKUNSTFEST MV aufgeführt.

Außerdem wird die Autorin **Renate Seydel** aus ihrer 2011 erschienenen **Biografie** „Asta Nielsen – ein Leben zwischen Kopenhagen, Berlin und Hiddensee“ lesen.

Seine deutsche Uraufführung wird der neue dänische Dokumentarfilm „**Ein roter Teppich für Asta Nielsen**“ von Eva Tind erleben. Weitere Programmpunkte sind in Vorbereitung, darunter ein historisches Filmprogramm des Rostocker Historikers **Jakob Schwichtenberg** mit selten aufgeführten dänischen Filmjuwelen aus den Jahren 1900 bis 1914. Die Filme dokumentieren u.a. das Schweriner Schloss und die familiären Verbindungen zwischen der Adelsfamilie Mecklenburg-Schwerin und dem dänischen Königshaus.

Mittwoch, 1.2.2017

FILMLAND MV/ Öffentlichkeitsarbeit

Schleswig-Holstein-Haus Schwerin / Kulturforum der Landeshauptstadt Schwerin